

Neuer Flurstein „An'n grode Torfmoor“

Heimatverein Ashausen setzte Tradition fort – Familie Richter spendete Stein

kö/t **Büllhorn**. Der Heimatverein Ashausen hat zum nunmehr 15. Mal die gute Tradition fortgesetzt und zum Gründungstag des Vereins einen

STELLE

Flurstein gesetzt. In diesem Jahr konnte der Verein, dessen Vorsitzender Reinhard Behr ist, die Gründungsmitglieder Gabriela und Manfred Richter sowie deren Tochter Annika als Spender eines Steins gewinnen. Der

Stein wurde nun im Ohlendorfer Weg in Büllhorn enthüllt.

„An'n grode Torfmoor“ lautet die Flursteinbezeichnung, die durch den Steinmetz Jens Gothmann in den großen Stein eingearbeitet wurde. „Mit dieser Bezeichnung wird das jeweilige Flurstück bezeichnet, an dem der Flurstein gesetzt wird“, erläuterte Reinhard Behr während der feierlichen Enthüllung, zu der viele Vereinsmitglieder und Freunde der Spender gekommen waren. Der

Stein solle dabei die jeweilige Flurbezeichnung wiedergeben. Dieser Stein liegt an der Flur zwischen Ohlendorfer Weg, Holer Moor und Mondscheinweg. „Mit den Flursteinen wollen wir diese Flurbezeichnungen an die Mitbürger vermitteln“, so Behr weiter. Eigens dafür sind an den jeweiligen Steinen auch kleine Informationstafeln vorhanden, an denen sich Spaziergänger über die Bedeutung der Steine informieren können.



Über die Flursteinsetzung freuten sich (von links) Annika, Manfred und Gabriela Richter sowie Reinhard Behr.

Foto: kö